

„PALMYRA-GIS“ - DIGITALER KULTURERHALT IN SYRIEN

DAI Standort Außenstelle Damaskus, Orient-Abteilung, Wissenschaftliche IT

Projektart Einzelprojekt

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr.-Ing. Claudia Bührig, Dr. rer. nat. Benjamin Ducke

Adresse

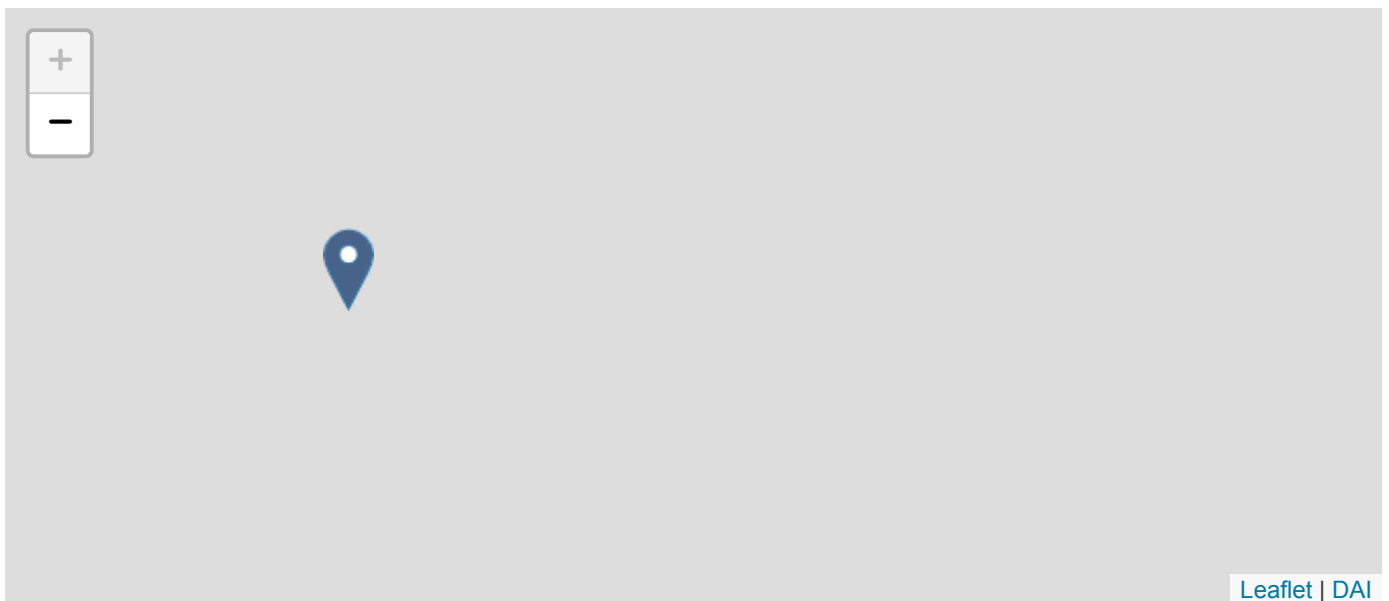
Email Claudia.Buehrig@dainst.de

Projektart Einzelprojekt

Methoden Rekonstruktionen, 3D-Dokumentation, Digitale grafische Dokumentation, Elektronische Datenverarbeitung, GIS-Analyse, Luftbildfotografie, Satellitenaufnahmen, Topographische Aufnahme, Monitoring

Partner Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Institut Français du Proche Orient (IFPO)

Projekt-ID 5588



ÜBERBLICK

Informationen zur Außenstelle Damaskus finden Sie hier

Auf Basis eines geographischen Informationssystems (GIS) erstellten Dr. Benjamin Ducke und sein Team die Anwendung „Palmyra-GIS“. Es kombiniert kartographische Werkzeuge mit einer flexiblen Datenbank. Nutzer:innen haben nun Gelegenheit über eine webbasierten Benutzeroberfläche auf die Daten zuzugreifen. In den letzten Jahren trugen Forschende unter anderem große Mengen von Fotos, Karten und Luftbilder zusammen. Forschende des DAI digitalisierten analoge Datensätze oder erstellten neue digitale Daten, die nun erstmals zugänglich sind. Kartengrundlage von „Palmyra-GIS“ ist eine erweiterte digitale Version der Karte „Topographia Palmyrena“, die Klaus Schnädelbach (TU München) 2010 in Zusammenarbeit mit der Außenstelle Damaskus des DAI publizierte. Die gesammelten Daten sind nun mit dieser digitalen Version der Karte verknüpft und bilden eine einmalige und umfassende Sammlung detaillierter geographischer Daten zu Palmyra

Direkter Link zu "Palmyra-GIS":

<https://geoserver.dainst.org/catalogue/#/map/7201>

Erklärfilm zu "Palmyra-GIS":

https://youtu.be/I84i_3pF3Dg?si=Kk7mtUNseoaTIFJ5

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

METHODEN

Die webbasierte Anwendung „Palmyra GIS“

Dank verschiedener Benutzeroberflächen kann es von Fachleuten und fachfremden Personen genutzt werden. NutzerInnen können durch Verlinkungen auf der digitalen Karte auf Fotos, Pläne und Textinformationen aus der großen Sammlung des DAI zugreifen. Alle wichtigen Monumente sind mit der DAI Online-Datenbank auf verbunden.



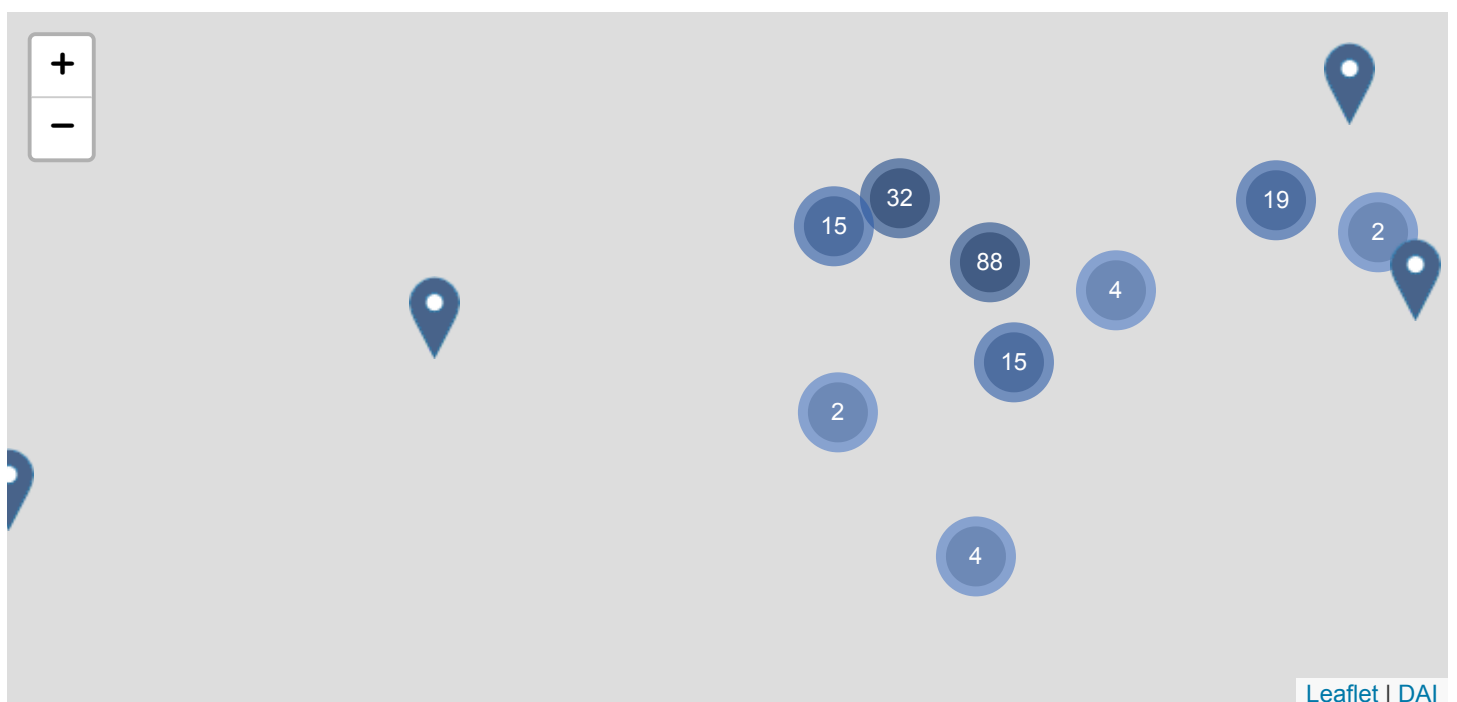
FORSCHUNGSZIELE

Palmyra war seit dem 3. Jt. v. Chr. ein Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen und bietet hervorragende Voraussetzungen für das Studium von kulturellen Interaktionen, Urbanisierungsprozessen und Transformationen, nicht nur in der Antike sondern auch zur frühen Grabungs- und Forschungsgeschichte des Ortes. Zu diesem Zweck wurden die Bau- und Wegestrukturen des alten Dorfes Tadmor auf der Basis historischer Luftbilder des Institute francais du Proche-Orient digitalisiert, klassifiziert und für das neue Geoinformationssystem für Palmyra („Palmyra-GIS“) aufbereitet. Die erhobenen Daten sollen nun mit historischen Fotobeständen des Ortes verknüpft werden.



KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



iDAI.objects („Palmyra GIS“ - Digitaler Kulturerhalt in Syrien)



Palmyra auf iDAI.geoserver



Palmyra

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Institut Français du Proche Orient (IFPO)

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr.-Ing. Claudia Bührig
Leiterin der Außenstelle Damaskus und
Forschungsstelle des DAI in Amman
Claudia.Buehrig@dainst.de



Dr. rer. nat. Benjamin Ducke
Direktor ZWD/IT
Benjamin.Ducke@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER



Klaus Schnädelbach



Dipl.-Ing Doris Schäffler